

Motion SP-Fraktion:**«Schaffung eines Fonds zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Verkehr**

Ein attraktiver und leistungsfähiger öV ist der künftig entscheidende Wirtschafts- und Standortfaktor. Er ist die einzige Chance, die Verkehrsströme in den engen Platzverhältnissen der Agglomerationen und die wachsende Mobilität umweltschonend zu bewältigen.

Das vom Kanton anfangs November vorgestellte öV-Angebotskonzept 2013 mit den S-Bahn- und Regionalexpresslinien ist ein wichtiger Schritt zu mehr öV. Nach mehrjährigen Planungsarbeiten werden endlich die Eckpunkte der neuen S-Bahn St.Gallen in einer gemeinsamen Absichtserklärung von SOB, Thurbo, SBB und Kanton St.Gallen fixiert. Die wichtigsten Eckpunkte darin sind die neuen Fahrzeiten von jeweils unter einer Stunde im Dreieck Zürich - St.Gallen - Sargans und der Halbstundentakt im S-Bahn-Verkehr.

Voraussetzung für alle künftigen Infrastrukturausbauten sind die vom Bund vorgesehenen Ausbauten unter den Titeln NEAT und HGV sowie ZEB (zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur), insbesondere die Doppelspurabschnitte bei Schachen, St.Fiden und Rorschach in Verbindung mit der abschnittsweisen Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 160 km/h im Rheintal und bei Staad. Der Kanton wird sich gemäss Aufgabenteilung Bund/Kanton an den ergänzenden Ausbauten für die S-Bahn beteiligen. Dazu findet voraussichtlich 2009 eine Volksabstimmung statt.

Allerdings sind der Umfang und das Tempo des Ausbaus ungenügend. Insbesondere zeichnen sich bereits heute weitere dringend notwendige zusätzliche Investitionen zur Beseitigung von Engpässen und zur generellen Kapazitätserhöhung des öVs ab. Vor allem unter der Zielsetzung, dass der zukünftige zusätzliche Verkehr durch den öV abzudecken ist, sind weitere Investitionen zwingend. Bereits heute zeichnen sich notwendige Infrastrukturkosten in der Höhe von rund 400 Millionen zur Erreichung dieses Ziels ab. Im Wesentlichen geht es um folgende Projekte:

- Beseitigung Engpass St.Gallen/Gossau (Ein- und Ausfahrten für Fernverkehr in Winkel/Bruggen, vier Schnellzüge pro Stunde Wil/St.Gallen, Gewährleistung von Haltestellen im Raum Wil (Algetshausen, Schwarzenbach)
- Ausbau Doppelspurabschnitt Buchs/Sargans (Bedienung der Haltestellen Trübbach, Sevelen, Weite, Rävis-Burgau, Anbindung an FL.A.CH)
- Anschluss Linthgebiet/Toggenburg an S-Bahn ZH (Anschluss an S-Bahn Obersee, Beseitigung Engpass Rickentunnel)
- Beseitigung Engpass Ziegelbrücke/Sargans (Doppelspurausbau in Mühlehorn)
- Vorfinanzierung Ausbau Winterthur/Zürich (Brüttener-Tunnel, Anschluss Wil an S-Bahn Zürich)
- Ausbau Fahrgastinformation und Bushöfe
- Südschaukel Trogen/St.Gallen/Appenzell
- Strassenausbauten für öV (Eigentrasse, Busbevorzugung, Vorinvestitionen für künftige Tramtrasse in der Stadt St.Gallen)
- Tramlinie Wittenbach/Gossau

Um diese über das Angebotskonzept 2013 hinausgehenden Investitionen zu finanzieren, ist ein öV-Fonds einzurichten, der ab 2009 jährlich mit 15 Millionen Franken gespiesen wird.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, im Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs die Rechtsgrundlage für einen entsprechenden Fond (Spezialfinanzierung) zur Finanzierung sich abzeichnender Infrastrukturinvestitionen im öV zu schaffen und Antrag zu stellen.»

27. November 2007

SP-Fraktion